

NEWSLETTER 05 (Februar 2011)

des Wissenschaftlichen Beirates von Attac Deutschland

Kontakt:

Stefan Thimmel, Koordinator Wissenschaftlicher Beirat von Attac

Email: beirat@attac.de

Protokoll 24. Sitzung Wissenschaftlicher Beirat

24. Treffen des Wissenschaftlichen Beirats von Attac 14.01.2011

Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

TeilnehmerInnen:

Achim Brunnengräber, Adelheid Biesecker, Andrea Vetter (Attac VB Wachstumskongress), Anne Karrass, Claudia von Braunmühl, Dieter Rucht, Elmar Altvater, Eva Stilz (Vertreterin Ko-Kreis Attac), Gerd Siebecke, Gerd Steffens, Matthias Schmelzer (Attac VB Wachstumskongress), Nico Paech, Peter Herrmann, Peter Strotmann, Roland Süß (Attac Ko-Kreis), Stefan Thimmel (Moderation, Protokoll), Stephanie Handtmann (Attac Geschäftsführung), Tanja von Egan-Krieger, Theo Tekaas (Attac Ko-Kreis), Thomas Dürmeier, Thomas Greven, Ulrich Brand, Urs Müller-Plantenberg, Wolfgang Neef

Nächste Termine:

25. Beirats-Treffen am Freitag, den 20.05.2011 von 11.00 bis 17.00 Uhr
Ort: voraussichtlich Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

26. Beirats-Treffen am Samstag, den 13.08.2011 in Freiburg (während der ENA)
Ort: Freiburg

Kurzworkshop zum Thema Wachstum (in Vorbereitung des Wachstumskongresses vom 20. bis 22. Mai 2011 in Berlin)

Vor der eigentlichen Sitzung des WB von Attac wurde von 11.00 bis 12.30 Uhr stellen Nico Paech, Adelheid Biesecker und Uli Brand in kurzen Inputs Thesen und Überlegungen zum Wachstumsbegriff vor.

Anschließend wurde über den Charakter der aktuellen Debatte, über einzelne Begriffe wie Wachstum, Entwicklung, Akkumulation, die Konditionen des Wachstums diskutiert sowie die Frage aufgeworfen, wie man strategisch gegensteuern kann, damit Wachstum nicht nur kurzfristig als Thema auf der Agenda bleibt.

Protokoll 24. Sitzung Wissenschaftlicher Beirat

Protokoll des 24. Treffens des Wissenschaftlichen Beirats von Attac

1. Informationen zum Stand der Vorbereitung des Wachstumskongresses (Andrea Vetter und Matthias Schmelzer, VB-Gruppe Wachstumskongress)

60 Organisationen (Stand Mitte Januar 2011) unterstützen den Wachstumskongress, der vom 20. bis 22. Mai 2011 in der TU Berlin stattfindet. Nicht dabei sind leider Ver.di und IG Metall. Eventuell können der BUND und der EED noch für den Kongress gewonnen werden.

Es wird mit mindestens 1000 TeilnehmerInnen gerechnet. Die Kosten betragen 25 Euro für die Teilnahme an allen drei Tagen. Verschiedene Formate werden angeboten (Informationen dazu wurden mit der Einladung zur 24. Sitzung verschickt).

Für die Gestaltung einzelner Workshops freut sich die Vorbereitungsgruppe noch über Vorschläge von Mitgliedern des WB von Attac.

Bitte bis zum 15. Februar 2011 schicken an:
programm@jenseits-des-wachstums.de

Bis Ende Februar soll die Struktur des Gesamtprogramms stehen.

Bei der anschließenden ausführlichen Diskussion im Beirat wurde angeregt, dass auch eine kapitalismuskritische Sicht auf den Wachstumsbegriff unbedingt problematisiert werden muss und dass hierfür ein Angebot gemacht werden müsste. Vorgeschlagen wurde, dass drei bis vier Mitglieder des Beirats unentscheidliche Positionen dazu auf dem Wachstumskongress vorstellen sollen. Hierzu soll im Austausch mit der VB-Gruppe des Wachstumskongresses ein passendes Format gefunden werden.

Die Koordination dieses Beitrages des WB von Attac für den Wachstumskongress hat Tanja von Egan-Krieger übernommen.

Email: tanja.egan@uni-greifswald.de

2. Informationen zur Situation von Attac (Stephanie Handtmann, Geschäftsführerin von Attac)

Aktuell gibt es bei Attac 230 Gruppen, von denen ca. 100 aktiv arbeiten. Allerdings gibt es grundsätzlich die Schwierigkeit, tagesaktuell zu diskutieren. Das Bundesbüro mit zwei Vollzeitstellen und 16 Teilzeitstellen ist die Schaltzentrale der Arbeit. Mitglieder bei Attac gibt es aktuell 24375, im Dezember 2010 gab es einen positiven Saldo von 500 Mitgliedern. Das Spendenaufkommen ist besser als erwartet.

Protokoll 24. Sitzung Wissenschaftlicher Beirat

Eine Erfolgsgeschichte war die im Dezember 2010 gestartete Protestaktion von Attac gegen den Verkauf von Hess-Natur in Butzbach. Hier ist u.a. durch die mobilisierte Öffentlichkeit und die breite Berichterstattung in der Presse der Einstieg der drohende Verkauf an den Rüstungskonzern und Private-Equity-Fonds Carlyle vom Tisch.

Neben dem Wachstumskongress und der Europäischen Sommerakademie 2011 (siehe unten) sind folgende weitere Aktivitäten geplant bzw. laufen bereits:

a) eine Kampagne „Demokratie-Notstand“ soll initiiert werden, z.B. zusammen mit Lobby-Control und Demokratie jetzt;

Wer Interesse hat, sich daran zu beteiligen, soll sich bitte bei Stephanie Handtmann melden. Email: handtmann@attac.de

b) Kampagne zu Finanzmarkttransaktionssteuer läuft weiter;

c) die Privatisierungsgruppe hat sich als eigener Verein ausgegliedert.

d) es wird angedacht, eine Bankenwechselkampagne zu initiieren.

Weiter übermittelte Stephanie Handtmann das Interesse des Ko-Kreises von Attac an einer Diskussion mit den Mitgliedern des Beirats über die aktuelle Krise, den Euro etc.. Konkret wurde gewünscht, sich an einer Entwicklung von Positionen zu diesem Thema zu beteiligen

Siehe hierzu das Papier des WB Beirats zur „Europäischen Solidaritätskampagne“

3. Begrüßung durch Florian Weis, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Florian Weis, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der RLS stellte in einem kurzen Grußwort die Zusammenarbeit mit Attac im allgemeinen und mit dem Wissenschaftlichen Beirat im speziellen heraus und hat angeboten, diese Zusammenarbeit weiter zu führen und auszubauen sowie den Beirat eingeladen, bei Interesse weitere Sitzungen in der Rosa-Luxemburg-Stiftung durchzuführen.

4. Informationen von Stephanie Handtmann und Eva Stilz (Ansprechpartnerin Ko-Kreis für WB Attac) zum Stand der Vorbereitung der ENA im August 2011 in Freiburg und Beteiligung des WB an der ENA

An der Vorbereitung der ENA (European Network Academy for Social Movements), die vom 9. bis 14.08.2011 in Freiburg stattfinden wird, beteiligen sich bislang Attac-

Protokoll 24. Sitzung Wissenschaftlicher Beirat

Bewegungen aus elf Ländern.

AnsprechpartnerInnen bei Attac Deutschland sind Alexis Schwartz (Email: alexis@alexis-schwartz.de) und Carolin Franta (Email: cfranta@web.de) Weitere Vorschläge von Mitgliedern des WB von Attac können bei ihnen eingereicht werden. Der nächste Programmentwurf soll zu Ende Februar erstellt werden.

Beteiligung des WB Attac an der ENA:

Entschieden wurde, dass der Wissenschaftliche Beirat sich (unabhängig von Angeboten einzelner Mitglieder des Beirats) mit folgenden Projekten und Veranstaltungen an der ENA beteiligen wird:

- a) Europäische Solidaritätskampagne (siehe separate Vorlage). Hierzu soll im Vorfeld der ENA eine Diskussion mit europäischen Partnern initiiert werden. Leitfragen dabei könnten sein: Wie ist die Situation in den einzelnen Ländern? Wie sieht die Krisendiagnose aus? Wollen wir den Euro verteidigen? Weiter: Problematisierung des Wachstumsbegriffs, Diskussion der Staatsverschuldung etc.
- b) Dreiteilige Veranstaltung während der ENA zur Europäischen Solidaritätskampagne mit internationaler Beteiligung zu verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten;
- c) Treffen von europäischen Beiräten oder ähnlichen Strukturen;
- d) 26. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats am Samstag, den 13.08.2011
- e) eventuell gemeinsame Publikation zur Europäischen Solidaritätskampagne.

4. Europäische Solidaritätskampagne

Ab Februar 2011 soll eine Europäische Solidaritätskampagne initiiert werden. Eine Vorlage von Ulrich Duchrow wurde dazu mit der Einladung zur 24. Sitzung des Beirats verschickt und auf der Sitzung diskutiert.

Elmar Altvater (unter Beteiligung weiterer Mitglieder des Beirats) überarbeitet die Vorlage. Das Dokument soll an alle Mitglieder des Beirats, an Attac, an weitere Organisationen sowie an europäische Attac-Gruppen verteilt werden und bildet die Grundlage für einen Diskussionsprozess, der bis zur Sommerakademie in Freiburg im August 2011 geführt werden soll.

Protokoll 24. Sitzung Wissenschaftlicher Beirat

Fragen dazu an die Mitglieder des Beirats:

? Wer will sich an dieser Kampagne konkret beteiligen?

? Wer könnte den Kontakt zu Gewerkschaften herstellen?

? Wie könnte eine Internetplattform dazu mit einem Diskussionsforum etc. aussehen?

? Wer will sich an einer gemeinsamen Publikation zur Europäischen Solidaritätskampagne beteiligen?

5. Jörg-Huffschmid-Preis

Entschieden wurde auf der Sitzung ebenfalls, dass der Wissenschaftliche Beirat einen „Jörg-Huffschmid-Preis“ auslobt. Grundlage der Diskussion waren Vorlagen von Claudia von Braunmühl und Adelheid Biesecker sowie von Uli Brand.

Der Preis soll alle zwei Jahre ausgelobt werden und jeweils an ein Ereignis angebunden sein. Es soll versucht werden, den Preis erstmals bei der ENA im August 2011 zu vergeben.

Um die weitere Ausgestaltung der Kriterien, des Prozederes und die Realisierung kümmern sich Uli Brand, Peter Herrman und Rainer Rilling. Zusätzlich hat Uli Brand den Vorschlag gemacht, Thomas Sablowski anzusprechen, ob er Interesse an einer Mitarbeit hat.

Peter Herrmann hat sich bereit erklärt, die Memo-Gruppe und die Euro-Memo-Gruppe anzusprechen.

Zur Finanzierung des Preises fragt Stefan Thimmel das Attac-Bundesbüro sowie die Rosa-Luxemburg-Stiftung an.

6. Veröffentlichungen

Vorgestellt wurde der von Alex Demirovic / Julia Dück / Florian Becker / Pauline Bader in Kooperation mit dem Wissenschaftlichen Beirat von Attac im Dezember 2010 herausgegebene und im VSA-Verlag erschienene Band: „VielfachKrise-Im finanzmarktdominierten Kapitalismus“. 240 Seiten EUR 16.80

7. Aktionen/Aktivitäten in 2011

Diskutiert wurde der Vorschlag von Peter Grottian, bei der Hauptversammlung der

Protokoll 24. Sitzung Wissenschaftlicher Beirat

Deutschen Bank am 26.05.2011 in Frankfurt/Main mit kritischen Beiträgen zu intervenieren, die eventuell mit einer öffentlichkeitswirksamen Aktion von Attac begleitet werden könnten.

Wer Interesse hat, sich an dieser Aktion zu beteiligen, bitte bei Peter Grottian melden. Email: benedictugarte@aol.com

8. Arbeitsstrukturen im Wissenschaftlichen Beirat

Kurz andiskutiert wurden die Arbeitsstrukturen im Beirat. Mit der Einladung zur 24. Sitzung wurde dazu eine Vorlage von Uli Brand verschickt. Angeregt wurde, dass die Arbeitsgruppen wieder belebt werden sollten sowie dass weiterhin versucht werden soll, die Expertise der Mitglieder des Beirats mehr in die Attac-Arbeit einzubringen. Durch eine individuellere Ansprache der Mitglieder soll versucht werden, die Motivation sich aktiv am Beirat bzw. an den einzelnen Projekten zu beteiligen. Bei der nächsten Sitzung am 20. Mai sollen dazu weitere konkrete Vorschläge gemacht werden.

10. Finanzen

Für die für ds Jahr 2011 geplanten Projekte, Kampagnen etc. ist es dringend notwendig, die finanziellen Mittel des Beirats zu erhöhen. Insofern werden noch einmal alle Mitglieder des Beirats gebeten, den vereinbarten Jahresbeitrag zu zahlen.

30€ für Arbeitslose, prekär Beschäftigte etc.; 60 € für Berufstätige und Menschen mit regelmäßigem Einkommen und 100€ Royal

Kontoinformationen:

Attac-Trägerverein e.V.

Kontonummer. 6007 726 101

BLZ: 430 609 67 (bei der GLS-Bank)

Stichwort: Mitgliedsbeitrag WB Attac 2010

Kontoinformationen für Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN: DE 69 4306 0967 6007 7261 01 BIC GENODEM 1 GLS